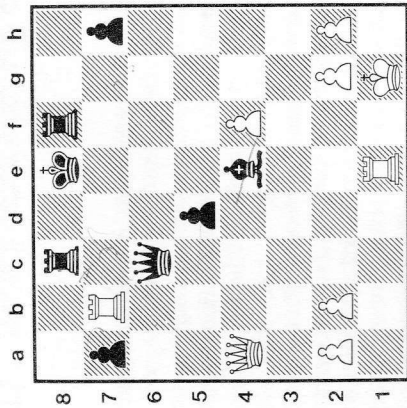


Winawer

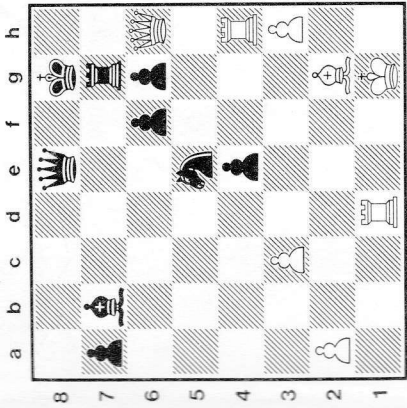


Sumov (am Zug)  
(St. Petersburg 1875)

2

Auch hier zwingt Weiß den Schwarzen durch einen Zug zur sofortigen Kapitulation.

Bronstein

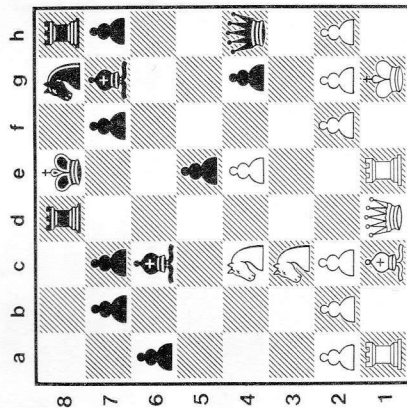


Szabo (am Zug)  
(Zürich 1953)

4

Die Möglichkeit zu einem Schachgebot auf h8 nutzte Weiß zu einer gewinnbringenden Fortsetzung.

Portisch

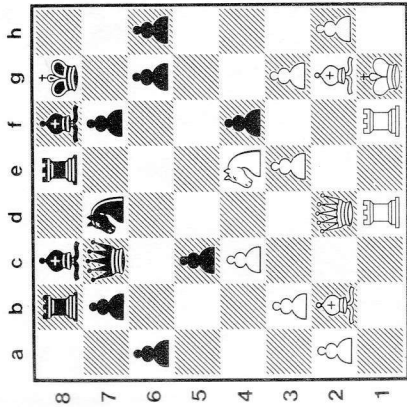


Kortschnoi (am Zug)  
(Beverwijk 1968)

3

Mit 1. Sc3-d5 machte Kortschnoi einen Fehrzug, der eine Figur verlor. Für einen Großmeister eine peinliche Geschichte. Mit 1. De2 hätte er die bessere Stellung gehabt.  
Was spielte Schwarz?

Belycik



Chernikow (am Zug)  
(Polen 1953)

5

Schwarz hatte soeben durch e5xf4 die Stellung im Zentrum geöffnet. Dies gab Weiß die Chance, Material zu erobern.